

Wahlprüfsteine zur Landtagswahl 2016 „Zukunft der Bibliotheken“

Herausgegeben vom Landesverband Sachsen-Anhalt im Deutschen Bibliotheksverband e.V.

Wahlprüfstein 1

Sicherung der Zukunftsfähigkeit von Bibliotheken

Die öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken im Land Sachsen-Anhalt unterliegen derzeit einem hohen Konsolidierungsdruck. Es besteht Sorge, dass die Aufgabenwahrnehmung dadurch stark beeinträchtigt wird. Im Landtag wurde 2010 ein Bibliotheksgesetz mit deutlicher Mehrheit verabschiedet.

Fragen:

- 1. Trägt eine Novellierung des Gesetzes in der nächsten Legislaturperiode zur Verbesserung der Situation der Bibliotheken bei und würde Ihre Partei diesen Prozess unterstützen?**
- 2. Stimmen Sie den Forderungen der Enquetekommission des Deutschen Bundestages „Kultur in Deutschland“ (Schlussbericht vom 11.12.2007 Drucksache 16/7000) zu und wollen Sie die Leistungserbringung für Bildungsaufgaben der öffentlichen Bibliotheken verbindlich regeln?**

Wahlprüfstein 2

Förderung der öffentlichen Bibliotheken

Ausgehend vom Kulturkonzept des Landes Sachsen-Anhalt soll die Kulturförderung des Landes auf einer veränderten Basis gestaltet werden. Für die Bibliotheken im Land sind Kooperation und Vernetzung von wesentlicher Bedeutung, um die neuen Herausforderungen mit den vorhandenen Ressourcen zu erfüllen. Dazu brauchen die Bibliotheksträger eine finanzielle und fachliche Unterstützung des Landes.

Frage:

Welche Vorstellungen hat Ihre Partei zur Neugestaltung der Kulturförderung des Landes und welche konkreten Inhalte müssen für die quantitative und qualitative Entwicklung der Bibliotheken enthalten sein?

Wahlprüfstein 3

Ausbau elektronischer Dienstleistungen und Digitalisierung

Für die Vermittlung von Informationen und Wissen stellen die elektronischen Medien und das Internet eine grundlegende Basis dar. Bibliotheken müssen in diesen Prozess eingebunden werden und mit ihren spezifischen Mitteln des öffentlichen Zugangs, einer breiten Vorhaltung von digitalen Medien und Datenbanken und der Erziehung zur Medien- und Informationskompetenz wirksam werden können.

Frage:

Welche Grundsätze der Entwicklung im Bereich der digitalen Anforderungen werden von Ihrer Partei unterstützt und wie ordnen Sie die Bibliotheken, insbesondere die öffentlichen Bibliotheken in diesen Prozess ein?

Wahlprüfstein 4

Interkulturelle Bildung und Integration von Menschen mit Migrationshintergrund

Bibliotheken als Ort der Kommunikation, der Information und der Begegnung sind verstärkt in die örtlichen Aktivitäten im Rahmen der Willkommenskultur für Flüchtlinge und Angebote für Migrantinnen und Migranten eingebunden.

Frage:

Wie sieht Ihre Partei die Mitwirkungsmöglichkeit der Bibliotheken zur Integration und wie sollen diese Angebote in das Gesamtkonzept des Landes zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund eingebunden werden?

Wahlprüfstein 5

Sicherung der digitalen Zukunftsfähigkeit der wissenschaftlichen Bibliotheken

Die wissenschaftlichen Bibliotheken der Hochschulen in Sachsen-Anhalt stehen vor der Aufgabe, die verfügbaren elektronischen Medien möglichst flächendeckend zur Verfügung zu stellen, eine anwenderorientierte Nutzung durch permanente Anpassung an technologische Fortschritte zu ermöglichen und in den Hochschulen kompatible Schnittstellen zu gewährleisten.

Frage:

Wie wird Ihre Partei sicherstellen, dass für diese grundlegenden Aufgaben der Informationsfreiheit und der Informationsversorgung der Hochschulbibliotheken eine ausreichende Ressourcenausstattung in sächlicher und personeller Hinsicht gewährleistet ist?

Wahlprüfstein 6

Literatur- und Informationsversorgung der wissenschaftlichen Bibliotheken

In den vergangenen Jahren sind die Studierendenzahlen weiter gestiegen, nicht aber die Etats der Bibliotheken. Die über viele Jahre stagnierende Mittelausstattung gefährdet in Verbindung mit permanenten Preiserhöhungen für Bücher, Zeitschriften und elektronische Medien die Informations- und Medienversorgung der Wissenschaft und Forschung.

Frage:

Wie wird Ihre Partei sicherstellen, dass die finanzielle Ausstattung der Universitäts- und Hochschulbibliotheken im Hinblick auf die steigenden Anforderungen der Literatur- und Informationsversorgung verbessert wird?

Wahlprüfstein 7

Wissenschaftsfreundliches Urhebergesetz

Die Verbreitung von Wissen und Information geschieht in hohem Maße auf elektronischem Wege. Allerdings setzt das bestehende Urheberrecht den Bibliotheken strenge Grenzen, ihrem Bildungs- und Forschungsauftrag zu entsprechen. So ist den Bibliotheken die elektronische Weitergabe von Informationen und Wissen zum Zwecke von Forschung und

Lehre derzeit nur stark eingeschränkt bzw. unter erheblichen finanziellen Aufwendungen möglich.

Frage:

Wird sich Ihre Partei im Zusammenhang mit der aktuellen Urheberrechtsgesetzgebung im Interesse von Forschung und Lehre für eine unkomplizierte und bezahlbare Weitergabe von Informationen und Wissen durch Bibliotheken (Wissenschaftsschranke) einsetzen?

Wahlprüfstein 8

Netzwerkarbeit von Bibliotheken mit Unterstützung des DBV- Landesverbandes Sachsen-Anhalt

Der Landesverband Sachsen-Anhalt im Deutschen Bibliotheksverband e.V. hat seit 2004 konkrete Verantwortung für die Unterstützung der Kooperation und Netzwerkarbeit u.a. für den Onleiheverbund, die Zusammenarbeit von Bibliotheken und Schulen und das Qualitätsmanagement in Bibliotheken übernommen und damit das Erreichen nachhaltiger Entwicklungen unterstützt. Insbesondere die Einwerbung und Verwaltung von Fördermitteln für die einzelnen Bibliotheken bildet eine wichtige Grundlage für die Bibliotheksarbeit. Dennoch ist es nicht gelungen, diese ehrenamtliche Arbeit des Dachverbandes auf eine verlässliche, institutionell geförderte Basis zu stellen.

Frage:

Welche Auffassung vertritt Ihre Partei zu diesem Sachverhalt und welche Möglichkeiten bestehen, um hier eine grundlegende strukturelle Veränderung zur Sicherung der Arbeit des Bibliotheksverbandes zu erreichen?